

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
PRÄS. III - LAWINENWARNDIENST

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 8. März 1981, 7.55 Uhr:

Die Wetterwarte meldet für Tirol mildes und niederschlagsfreies Wetter. Auf den Bergen wehen zeitweise lebhaftere Winde aus Südwest, die Nullgradgrenze steigt bis nahezu 3000 m.

In stark besonnten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, vor allem im Nordwesten des Landes ist um die Mittagsstunden mit Lawinengefahr zu rechnen. Die labilen Verhältnisse werden durch das milde Wetter verstärkt.

Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung erhöht die Spannungen in den oberflächlichen Schneeschichten vor allem in süd- bis ostgerichteten Kammlagen. In hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage verursacht Schwimmschnee zusätzlich labile Verhältnisse. Touren erfordern zunehmende Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ..... *Samstag, 8.3.1981* ..... *8<sup>00</sup>* Uhr :

Neuschnee : ..... *keiner* .....

Wind : ..... *zeitweise lebhaft aus Südwest* .....

Temperatur in 2000 m : ..... *+5°C* .....

in 3000 m : ..... *um 0°C* .....

Wetterlage : ..... *weiter Hochdruckeinfluss, aufgelockert bewölkt und* .....

..... *mild* .....

Lawinensituation Straße : ..... *Bei längerer Sonneneinstrahlung* .....

..... *und Tageserwärmung um die Mittagsstunden* .....

..... *erhöht. Vorsicht unter ~~zu~~ nicht entladenen Lawinenscheiden* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : ..... *?* .....

..... *Temperaturanstieg erhöht die Spannung in den steilflächigen* .....

..... *Schneerichten vor allem im süd- bis ostgerichteten Kar-* .....

..... *lagen, d.H. Schneelotgefälle sind ~~ist~~ im hochgelegenen* .....

..... *Schneehängen mit geringer Schneelage infolge Schwi-* .....

..... *ndes* .....

---

Ergoht an: Telex ~~05~~ - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst% Tirol-Lagebericht, Sonntag, 8.3.1981, 7.45 Uhr:

In Tirol mildes und niederschlagfreies Wetter. Auf den Bergen wehen zeitweise lebhaftere Winde aus Südwest, die Nullgradgrenze steigt bis nahezu 3000m.

In stark besonnten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, vor allem im Nordwesten des Landes, um die Mittagsstunden erhöhte Vorsicht. Diese labilen Verhältnisse werden durch das milde Wetter verstärkt.

Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung erhöht die Spannung in den oberflächlichen Schneeschichten vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen. In hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage verursacht Schwimmschnee zusätzlich labile Verhältnisse. Touren erfordern zunehmende Vorsicht und überlegte Routenwahl.